

Handreichungen für Lehrkräfte

Folge 8 – Greetsiel

ÜBERBLICK

In der Folge 8 „Greetsiel“ liegt der Fokus auf folgenden landeskundlichen Themen: „Fischfang an der Nordseeküste“ und „Zubereitung einer bestimmten ostfriesischen Spezialität“. Im Rahmen dieses Themenbereichs haben die drei Kandidaten die Aufgabe bekommen, ein Greetsieler Krabbenbrot zuzubereiten. Zudem wird kurz die Rollenverteilung in der Küche – ist Kochen Frauensache? – angesprochen. Der Zusatztext stellt das Thema „Auslagerung von Arbeitsplätzen“ in den Mittelpunkt. Außerdem wird in den Arbeitsmaterialien der Ablauf der ostfriesischen Teezeremonie beschrieben.

Die Lernaktivitäten orientieren sich hauptsächlich am Video und fördern in erster Linie das Hör-Seh-Verstehen. Zusätzlich werden Aufgaben zu Leseverständnis und mündlicher Produktion angeboten.

Arbeitsmaterialien

Arbeitsblätter, Video

Protagonisten

Team Nord *Eric, Almudena und Nichole*; *Thea Tammen* an der Hotelrezeption; Krabbenpulmeisterin *Edda Poppinga*; Restaurantmitarbeiterin *Manuela Sinagowitz*

Inhalt

Team Nord checkt aus dem Hotel in Greetsiel aus und bekommt die Aufgabe, ein traditionelles Greetsieler Krabbenbrot zuzubereiten. Die erste Herausforderung besteht darin, Krabben zu kaufen und zu pulen. Im Restaurant bekommt das Team bei der Zubereitung dann Hilfe ...

LERNZIELE

Fertigkeiten/Sprachhandlungen

Die TN können

- ostfriesische kulinarische Spezialität nennen und beschreiben;
- am Beispiel des Krabbenpulens über die Globalisierung und internationale Arbeitsteilung sprechen;
- über die Rollenverteilung von Mann und Frau diskutieren;
- die wesentlichen Elemente der ostfriesischen Teezeremonie nennen und beschreiben.

Wortschatz

Die TN kennen den Wortschatz zu den Themen „Küste“, „Kulinarische Besonderheiten in Ostfriesland“, „Zubereitung von Speisen“ und „Krabbenpulens und internationale Arbeitsteilung“.

Grammatik

Die TN kennen das grammatische Thema „Passiv-Konstruktionen“.

LEGENDE

PL – Plenum, EA – Einzelarbeit, PA – Partnerarbeit, GA – Gruppenarbeit, TN – Teilnehmer, LK – Lehrkraft, AB – Arbeitsblatt

UNTERRICHTSPLAN

Unterrichtsphase	Ablauf	Arbeitsmaterialien	Fertigkeit/ Lernbereich	Sozialform
Einstieg „Team Nord in Greetsiel“	<p>Üb1: Zur Vorentlastung und Vorbereitung auf das Hör-Seh-Verstehen wird der Wortschatz zu Küste und Fischspezialitäten erarbeitet. Die TN schauen sich die Bilder an und ordnen die Vokabeln zu.</p> <p><i>Lösungen:</i></p> <p>A. die Windmühle B. der Fischkutter C. die Krabbe(n) D. das Fischgeschäft</p> <p>Üb2: Die TN schauen das Video bis 1:20 und beantworten die Fragen in PA. Anschließend wird im PL diskutiert und die verschiedenen</p>	AB 1	Hör-Seh-Verstehen, Wortschatz, Sprechen	PA/PL

	<p>Antworten/Meinungen werden verglichen. Danach wird das Video bis zum Ende geschaut, evtl. werden die Fragen noch einmal aufgegriffen: Hatten die TN mit ihren Vermutungen recht?</p> <p><i>Lösungen:</i></p> <p><i>A. Almudena und Nicole befürchten, dass Eric nicht beim Kochen helfen will, weil das für ihn Frauensache ist. Almudena und Nichole halten zusammen, weil sie beide Mädchen/Frauen sind und nicht die traditionelle Rollenverteilung akzeptieren, die Eric für richtig hält.</i></p> <p><i>B. Interpretationssache: „Krieg“ ist vielleicht ein zu starkes Wort, aber man merkt, dass Almudena und Nichole wütend werden, wenn Eric nicht mitmachen sollte.</i></p> <p><i>C. Spekulation der LN: Wenn Eric sich weigert mitzumachen, kann die Aufgabe evtl. nicht gelöst werden, da die drei Kandidaten dann nicht als Team zusammenarbeiten./Almudena und Nichole wollen nicht zu zweit in der Küche stehen./ Es kann sein, dass sie deshalb kein Ticket gewinnen.</i></p> <p>Üb3: Anschließend sehen die TN sehen sich das Video an und beantworten die Fragen.</p> <p><i>mögliche Antworten:</i></p> <p><i>A. Das Team befindet sich in Greetsiel an der deutschen Nordseeküste. Im Video sieht man Deiche, Windmühlen, Hafen, Boote/Schiffe ...</i></p> <p><i>B. Die drei treffen Menschen auf der Straße, die Frau an der Hotelrezeption, aber vor allem Edda Poppinga, die deutsche Krabbenpulmeisterin, und Manuela Sinagowitz, Mitarbeiterin im ostfriesischen Restaurant.</i></p> <p><i>C. Sie müssen (ungepulte) Krabben kaufen, pulen und ein „Greetsieler Krabbenbrot“ zubereiten.</i></p>			
<p>Erarbeitung III „Greetsieler Krabbenbrot“</p>	<p>Üb1: Die TN sehen sich das Gespräch mit Manuela Sinagowitz (3:48 – 4:04) an und beantworten die Fragen zur Geschichte des Greetsieler Krabbenbrots.</p> <p><i>Lösungen:</i></p> <p><i>A. Das Greetsieler Krabbenbrot stammt aus der Nachkriegszeit.</i></p> <p><i>B. In der Nachkriegszeit gab es nur wenige Lebensmittel. Die Leute hatten im eigenen Garten Weizen. Daraus wurde ein dunkles Schwarzbrot gebacken. Die Fischer fingen die Krabben in der Nordsee. Jeder hatte Hühner und dadurch auch eigene Eier.</i></p> <p>Üb2: Die TN sehen die Video-Sequenz (4:10-4:35) mit der Zubereitung des Gerichtes an. Die TN notieren die Zutaten und die verwendeten</p>	<p>AB 3</p>	<p>Hör-Seh-Verstehen, Wortschatz, Grammatik</p>	<p>EA/PA/ PL</p>

	<p>Küchenutensilien. Danach vervollständigen sie die Zutatenliste, ordnen die Bilder den Zubereitungsschritten zu und bringen sie in die richtige Reihenfolge. <i>Lösungen:</i> <i>A. Zutaten: 3 Schwarzbrotsscheiben, 30 g Butter, 300 g Krabben, 20 g Margarine, 3 Eier, Pfeffer, Salz zum Würzen.</i> <i>B. Zubereitung: 1. Krabben pulen (Bild A), 2. Schwarzbrot in dünne Scheiben schneiden und mit Butter bestreichen (Bild C), 3. Schwarzbrotsscheiben dick mit Krabben belegen (Bild E), 4. In der Pfanne Margarine erhitzen, Temperatur reduzieren und Spiegeleier langsam braten, mit Pfeffer und Salz würden (Bild B), 5. Spiegeleier mit einem Pfannenwender aus der Pfanne heben und auf jedes Krabbenbrot ein Spiegelei legen (Bild D)</i></p> <p>Üb3: Die TN schreiben das Rezept für Greetsieler Krabbenbrot im Passiv. Die Bildung von Passivformen kann bei Bedarf vor der Schreibaufgabe wiederholt werden.</p>			
<p>Erarbeitung V „Die lange Reise der Nordseekrabben“</p>	<p>Üb.1: Die TN sehen sich den Abschnitt 2:58-3:06 noch einmal an und beantworten die Fragen. <i>(mögliche) Lösungen:</i> <i>A. Edda Poppinga, sagt, dass früher Seezungen oder Schollen gefangen worden seien. Der Fischfang in Greetsiel ist immer weiter zurückgegangen, heute gibt es nur noch Krabben.</i> <i>B. Überfischung; zu viele Fische wurden gefangen; Fischarten sind ausgestorben; Umweltverschmutzung: Fische sterben durch Öl oder andere Schadstoffe im Wasser. (Die LK sammelt die Vermutungen in Stichworten an der Tafel.)</i></p> <p>Danach folgt die Textarbeit. Zuerst lesen die TN den Titel des Textes und vermuten, worum es gehen könnte (Üb.2). Danach lesen sie den Text und bearbeiten die Aufgaben zum Textverständnis (Üb.3). <i>Lösungen:</i> <i>A. Das Greetsieler Krabbenbrot wurde erfunden, weil sich die Leute an der Nordseeküste von dem ernährten, was sie selbst produzierten oder auf der See fangen konnten.</i> <i>B. Als „Pulen“ bezeichnet man das Schälen von Krabben. Dabei zieht man den Kopf und das Hinterteil des Tieres ab.</i></p>	<p>AB 5, Video, Lesetext</p>	<p>Leseverstehen/ Sprechen</p>	<p>EA/PL</p>

	<p><i>C. Krabbenpulen in Marokko ist billiger als in Deutschland/ spielt eine wichtige wirtschaftliche Rolle/ ist durch Globalisierung möglich etc.</i></p> <p><i>D. In Zukunft kann sich die Situation des Krabbenpulens ändern, weil die Ölpreise und die Transportkosten steigen. Umweltschützer fordern, dass Krabben nicht so weit transportiert werden.</i></p> <p>In der Üb. 4 berichten die TN über die Situation in ihren Heimatländern.</p>			
Erarbeitung VI „Gastfreundlichkeit: Teezeremonie“	<p>Die TN lesen den kurzen Einleitungstext über die Teezeremonie. Danach arbeiten die TN mit einem Bild, auf dem die Teezeremonie und die dafür wichtigen Gegenstände zu sehen sind. Die Gegenstände auf dem Bild sind nummeriert, und die TN müssen die richtigen Begriffe zuordnen. Der relevante Wortschatz wird erarbeitet.</p> <p><i>Lösungen:</i></p> <p><i>Üb.2: die Kanne - 1, das Stövchen - 2, die Sahne - 3, die Untertasse - 4, der Tee - 5, die Tasse - 6, der Kandiszucker -</i></p> <p><i>Üb.3: Reihenfolge: 3, 5, 4, 6, 1, 2</i></p>	AB 6	Leseverstehen/Sprechen	EA/PL

Autoren:

Lara Bernhardt, Inga Ivanouska, Irina Olepir, Tamara Zeyer, Stefan Münchow

Konzeption und Redaktion:

Joachim Quandt, Andreas Westhofen, Ingo Pickel

Lesetext:

Manuela Funck